

Isar-Loisachbote

Erste Vermutungen zum Unfalltod

Datum: 11. November 2025

Icking/Starnberg – Die Hilfe kam zu spät: Als am Samstag gegen 6.30 Uhr Notärzte, Polizei und Feuerwehr beim Unfallauto eintrafen, war die Fahrerin bereits tot. Die 79-Jährige aus Berg hatte wie berichtet die Kontrolle über ihren Toyota verloren. Auf Höhe von Walchstadt kam das Auto von der Straße ab und erst an einem Hackschnitzelbunker neben der Straße zum Stehen. Im Morgenrauen sah ein Passant den Wagen und wählte den Notruf. Seit dem Einsatz laufen die Ermittlungen der Polizei Wolfratshausen. Vieles ist unklar – etwa der genaue Zeitpunkt oder der Hergang des Unglücks. Ein Sprecher der Inspektion verrät auf Nachfrage, dass es erste Vermutungen gibt: „Wir gehen im Moment von einer medizinischen Ursache aus – nicht von einem technischen Defekt.“ Die Beamten hoffen auf Zeugenhinweise unter Ruf 0 81 71/4 21 10 dst



Im Hackschnitzelbunker hing der Toyota der Frau. Als die Feuerwehr und die Notärzte am Unfallort eintrafen, war sie tot.

FW ICKING